

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Letzte Aktualisierung: 2. Februar 2025 | Version: 2025-02-01

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für alle Verträge über die Nutzung der Plattform PTV3-Assistent (Felippe-M. Wick, Windscheidstr. 20, 10637 Berlin) (nachfolgend "Anbieter") und den Nutzern (nachfolgend "Kunde" oder "Sie").

Mit der Registrierung bei PTV3-Assistent erklären Sie sich mit diesen AGB einverstanden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Mit dem Kauf geben Sie ein rechtsverbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Nutzungsvertrags für die Dienstleistungen des Anbieters ab.

Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch den Anbieter nach erfolgreicher Zahlung zustande. Der Anbieter behält sich vor, einzelne Angebote ohne Angabe von Gründen nicht anzunehmen.

3. Vertragsgegenstand und Leistungspflichten

Der Anbieter stellt eine webbasierte Softwarelösung zur Verfügung, die Psychotherapeuten bei der Erstellung von psychologischen Berichten unterstützt.

3.1 Leistungsumfang

- Webbasierte PTV3-Bericht-Erstellungssoftware
- Credit-basierte Nutzung (1 Credit = 1 Bericht)
- KI-gestützte Textgenerierung und Analyse
- E-Mail-Support (Mo-Fr, 9-17 Uhr)

Die Leistungserbringung erfolgt nach dem aktuellen Stand der Technik. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Bereitstellung durch einen bestimmten Server, solange die vertraglichen Leistungen erbracht werden.

Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und fachliche Korrektheit der erstellten Berichte trägt ausschließlich die jeweilige Therapeutin bzw. der jeweilige Psychotherapeut die Verantwortung.

3.2 Kein Medizinprodukt

Die Plattform ist kein Medizinprodukt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte („MDR“). Die Software verfolgt keinen medizinischen Zweck, insbesondere unterstützt sie weder die Erkennung, Überwachung, Vorhersage, Prognose, Behandlung oder Linderung von Krankheiten noch die Diagnose. Sie unterstützt lediglich die Erstellung von Berichten basierend auf den vom Therapeuten erhobenen Daten.

4. Nutzungs- und Schutzrechte

Der Anbieter räumt dem Kunden ein nicht-exklusives, nicht übertragbares und zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränktes Nutzungsrecht an der Software ein. Eine Unterlizenzierung ist nicht gestattet.

Die vom Kunden erstellten Berichte und Inhalte verbleiben im Eigentum des Kunden. Der Anbieter erhält lediglich das Recht, diese zur Leistungserbringung zu verarbeiten.

Soweit schutzrechtsfähige Arbeitsergebnisse ausschließlich durch den Anbieter erstellt werden, stehen diese dem Anbieter zu. Der Kunde erhält hieran ein zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter bei der Erbringung der Leistungen in angemessener Weise zu unterstützen:

5.1 Datenschutz und Anonymisierung

Der Kunde hat vor Eingabe jeglicher Daten in die Plattform sicherzustellen, dass sämtliche Patienteninformationen vollständig anonymisiert werden. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der berufsrechtlichen Schweigepflicht.

5.2 Fachliche Verantwortung und Prüfpflicht

Der Kunde ist als qualifizierter Psychotherapeut für die fachliche Korrektheit, Vollständigkeit und Verwendbarkeit aller erstellten Berichte verantwortlich. Die von der KI generierten Textvorschläge dienen ausschließlich als Arbeitsgrundlage und ersetzen nicht die fachliche Prüfung und Bearbeitung durch den Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, alle KI-generierten Inhalte vor Verwendung sorgfältig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

6. Preise und Zahlung

Sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wird, gelten die auf der Preisseite angegebenen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (derzeit 19%).

Die Zahlung erfolgt ausschließlich über den Zahlungsdienstleister Stripe. Bei Abonnements erfolgt die Abbuchung zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums. Bei Einmalkäufen ist der Preis sofort fällig.

Der Kunde kommt spätestens 14 Tage nach Fälligkeit in Zahlungsverzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

7. Zurückbehaltungsrechte

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

8. Widerrufsrecht

8.1 Widerrufsbelehrung für Abonnements

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (TherapieOS GbR, Musterstraße 123, 10115 Berlin, E-Mail: hallo@ptv3-assistent.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss informieren.

Folgen des Widerrufs: Bei Widerruf haben wir Ihnen alle Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen zurückzuzahlen.

8.2 Ausschluss des Widerrufsrechts

Bei einmaligen Käufen von Credits erlischt Ihr Widerrufsrecht gemäß § 356 Abs. 5 BGB, wenn die Leistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht wird und Sie bestätigen, dass Sie durch die Zustimmung Ihr Widerrufsrecht verlieren.

9. Vertragsarten und Laufzeiten

9.1 Einmalkauf (One-Time Payment)

Beim Einmalkauf erwerben Sie eine bestimmte Anzahl an Credits, die Sie für die Erstellung von Berichten verwenden können.

Eigenschaften:

- Credits sind zeitlich unbegrenzt gültig
- Keine automatische Verlängerung
- Keine laufenden Kosten
- Credits verfallen nicht

Vertragslaufzeit: Unbefristet

Kündigung: Nicht erforderlich, da keine wiederkehrenden Zahlungen

Widerrufsrecht: Nach § 356 Abs. 5 BGB erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn die Leistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht wird und Sie bestätigen, dass Sie durch die vorzeitige Leistungserbringung Ihr Widerrufsrecht verlieren.

9.2 Abonnement (Subscription)

Beim Abonnement erhalten Sie jährlich eine festgelegte Anzahl an Credits.

Eigenschaften:

- Jährliche Zahlungsweise
- Mindestlaufzeit von einem Jahr
- Automatische Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr
- Jährliche Credit-Gutschrift zu Beginn der Abrechnungsperiode
- Nicht genutzte Credits können bis zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode verwendet werden

Vertragslaufzeit: 1 Jahr (Mindestlaufzeit) mit automatischer Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr

Kündigungsfrist: 30 Tage vor Ablauf des jeweiligen Jahres. Eine Kündigung kann jederzeit mit Wirkung zum Ende des laufenden Jahres erfolgen. Bei Nichtkündigung verlängert sich das Abonnement automatisch um ein weiteres Jahr.

Widerrufsrecht: Gemäß § 355 BGB haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf der Widerrufsfrist oder bei vorzeitiger Leistungserbringung mit Ihrer Zustimmung erlischt das Widerrufsrecht.

10. Vertragsbeendigung

10.1 Ordentliche Kündigung bei Abonnements

Abonnement-Verträge haben eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und können von beiden Parteien mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende des jeweiligen Vertragsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss in Textform (z.B. per E-Mail an hallo@ptv3-assistent.de) erfolgen.

Kündigungszeitpunkt: Zum Ende des ersten Jahres oder zum Ende jeder automatischen Verlängerungsperiode (jeweils ein weiteres Jahr)

Bei Nichtkündigung verlängert sich das Abonnement automatisch um ein weiteres Jahr.

Nach erfolgter Kündigung können bereits erworbene Credits noch bis zum Ende des laufenden Vertragsjahres verwendet werden.

10.2 Einmalkäufe

Bei Einmalkäufen ist keine Kündigung erforderlich, da keine wiederkehrenden Zahlungsverpflichtungen bestehen. Die erworbenen Credits bleiben zeitlich unbegrenzt nutzbar.

10.3 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:

- Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten
- Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen
- Missbrauch der Plattform

Die außerordentliche Kündigung muss schriftlich erfolgen und den wichtigen Grund benennen.

10.4 Leistungsstörungen und Nachbesserung

Wird die Dienstleistung nicht ordnungsgemäß oder fehlerhaft erbracht und hat der Anbieter dies zu vertreten, so wird die Dienstleistung ohne Mehrkosten innerhalb angemessener Frist nachgeholt. Voraussetzung ist die unverzügliche Fehlerrüge durch den Kunden, spätestens innerhalb von 10 Werktagen nach Kenntnisserlangung.

Gelingt die ordnungsgemäße Dienstleistung in wesentlichen Teilen nicht und hat der Kunde dem Anbieter eine angemessene Nachfrist gesetzt, kann der Kunde nach erfolglosem Ablauf den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen.

10.5 Folgen der Beendigung

Nach Vertragsende:

- Erlöscht der Zugang zur Plattform
- Werden nicht genutzte Credits aus Abonnements ungültig
- Bei Einmalkäufen bleiben Credits 30 Tage nach letzter Nutzung verfügbar
- Können erstellte Berichte innerhalb von 30 Tagen exportiert werden

Der Anbieter behält den Anspruch auf Vergütung für bis zur Kündigung erbrachte Leistungen.

11. Haftung

In Fällen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung haftet der Anbieter unbeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

In allen anderen Fällen beschränkt sich die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur für den vertragstypischen Schaden. Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung ausgeschlossen.

Die Haftung für Schäden durch die Dienstleistung an anderen Rechtsgütern des Kunden ist ganz ausgeschlossen, es sei denn dem Anbieter ist grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorwerfbar.

Im Falle einer Inanspruchnahme ist ein Mitverschulden des Kunden angemessen zu berücksichtigen, insbesondere bei unzureichenden Fehlermeldungen oder unzureichender Datensicherung.

Wichtiger Hinweis: Die KI-generierten Texte dienen als Unterstützung. Sie sind als qualifizierter Psychotherapeut verantwortlich für die Prüfung, Anpassung und finale Verwendung der Berichte. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit oder Vollständigkeit der generierten Texte.

12. Vertraulichkeit

Der Anbieter und der Kunde verpflichten sich gegenseitig, alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der anderen Seite unbefristet geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu verwerten.

Die Unterlagen, Daten und Informationen, die der andere Vertragspartner aufgrund der Geschäftsbeziehung erhält, darf dieser nur im Rahmen des jeweiligen Vertragszweckes nutzen.

Ein Verstoß gegen die Geheimhaltungspflichten berechtigt den jeweils anderen Vertragspartner zur fristlosen Kündigung.

13. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß unserer Datenschutzerklärung unter ptv3-assistent.de/datenschutz. Der Anbieter verpflichtet sich zur Einhaltung der DSGVO und aller anwendbaren Datenschutzgesetze.

Auf Wunsch schließt der Anbieter mit dem Kunden einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO ab.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Nebenabreden und nachträgliche Vertragsergänzungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Abreden sind nicht verbindlich.